

*Erklärung der Kupfertafel.*

*Tab. 29.* Ein blühender Zweig mit Knospen, *a)* eine Blume vergrößert, *b)* ein Pistill vergrößert, *c)* eine reife Frucht, *d)* ein Samenkorn, *e)* ein Zweig mit Blättern und Früchten.

*Dritte Ordnung. Trigynia.*

## 15. RHUS. SUMACH.

*Gattungs-Charakter:* Der Kelch fünftheilig, die Blumenkrone fünfblättrig, fünf Staubfäden, drei kurze Griffel, eine trockne einsamige Beere.

30. *Rhus Cotinus.* Perrücken-Sumach.

*Kennzeichen:* Die Blätter wechselsweise stehend, einfach, verkehrt eiförmig, ungezähnt, die Blume in Rispen, die Blumenstiele der Frucht ästig auswachsend und behaart.

*Benennungen:* Perrückenstrauch, Perrückenbaum, Füstel, Gelbholz, Färberbaum.

*Vaterland:* Wächst in Kärnthen und Krain auf merglichem kalkhaltigem Boden, kommt aber auch in leichter Erde fort.

*Blüthe und Frucht:* Blüht vom Junius bis Anfang Julius, reift die Früchte im August und September.

*Aussaat:* Im Frühling in lockerer guter Erde, auch in lehmigem Boden,

*Höhe:* Vier bis acht Fufs.

*Alter:* Funfzig bis achtzig Jahre und darüber,

*Nutzen:* Das Holz ist nur schwach, grünlich-gelb mit braun schön gestreift, hart und wird zu allerhand ausgelegten Arbeiten benutzt. Die Wurzel hat röthlich feuerfarbiges Holz. Rinde und Holz werden zum Gelbfärben benutzt, die Blätter zum Gerben.

*Erklärung der Kupfertafel.*

*Tab. 30.* Ein blühender Zweig, *a)* die Blume vergrößert, *b)* dieselbe ohne Blumenblätter vergrößert, *c)* ein Staubfaden vergrößert, *d)* ein ästiger Blumenstiel mit zwei Früchten, *e)* die Frucht vergrößert, *f)* dieselbe queer durchschnitten.